DaZ - Unterricht am RGW in der Sekundarstufe II

Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für die textgebundene Arbeit im Regelunterricht zu unterstützen. Daher liegt der Schwerpunkt des DaZ-Unterricht in der Sek. II auf dem Erwerb der Bildungssprache und dem Ausbau folgender Kompetenzen:

- Ausbau des Wortschatzes
- Ausbau basaler grammatischer Formen einschl. Syntax
- Ausbau des Leseverstehens und Textverständnisses
- Ausbau der Textproduktion

Unterrichtsthemen:

- Wortschatz, Wortwahl und Ausdruck
 - Sich vorstellen Aussehen und Persönlichkeit
 - Beschreiben eines Bildes
 - Ausdrücken von Emotionen
 - Erarbeitung von Wortfeldern und Wortfamilien
 - Alltagssprache vs. Bildungssprache
- Grammatik und Syntax
 - Genus bestimmte und unbestimmte Artikel
 - Verben, Verbkonjugationen Sätze und Verbstellungen
 - Modalverben und trennbare Verben
 - Pronomen und Kasus
 - Aktiv und Passiv
 - Präpositionen und Kasus
 - Adjektive und Steigerung
 - Bildung von Fragen Fragen mit Fragewörtern
 - Perfekt
 - Konjunktiv
 - Satzgefüge und variable Satzkonstruktionen
 - Satzzeichen (insbesondere Komma)
 - Zitation im Satzzusammenhang
- Leseverstehen und Textverständnis
 - Verstehen von Motivationsgeschichten
 - Informierende Texte

- Sachtexte
- Meinungstexte
- Begleitend zu Hause: Literatur (vorge-)lesen "Lüneburger Modell" *
- Textproduktion / Textsorten
 - Beschreiben eines mehrdimensionalen Vorgangs und eines Gegenstandes
 - Charakterisierung
 - Interpretation (Bilder, mehrdimensionale Karikaturen, Texte)
 - Inhaltsangabe
 - Erörterung
 - Zusammenfassung
 - Formelle Briefe
- Methoden
 - Portfolioarbeit
 - Stichpunktgestütztes Arbeiten
 - Notizgestütztes Arbeiten
 - Scaffolding

Literatur / Tutorials:

Grammatiken und Wörterbücher für DAF/DAZ-Schüler/innen

- Duden: Das Synonymwörterbuch
- Duden: Redewendungen
- Grammatik-Duden
- Duden: Das Bedeutungswörterbuch
- Duden: Das Stilwörterbuch
- Duden: das Aussprachewörterbuch
- Grundstufengrammatik für DaF-zweisprachige Ausgaben
- Wörterbücher der Herkunftssprache

Easy Deutsch

- ...

^{*}Die Schülerinnen und Schüler lesen Jugendbücher und hören gleichzeitig die Lesung des Buches als Hörspiel. Dieses zeitgleiche Hören von Hörbüchern und Mitlesen im Jugendbuch entlastet den Leseprozess. Die Klasse hört demnach die Lesung eines Romans über eine CD und liest gleichzeitig in dem Buch das gleiche Kapitel mit. Dies hat zunächst folgende Vorteile: ¬ Kein Schüler/keine Schülerin muss laut lesen, wodurch er/sie selbst weniger vom Inhalt versteht. ¬ Es muss keinem Schüler/keiner

Schülerin zugehört werden, der/die zu leise, zu langsam, zu schnell, zu fehlerhaft oder ohne Betonung liest.

Kein Schüler/keine Schülerin muss befürchten, unvorbereitet lesen zu müssen. Langfristig fördert das Projekt die Sprach-, Lese- und Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Die Schülerinnen und Schüler verlesen sich demnach weniger, lesen flüssiger, müheloser und besser betont. Die Sprachkompetenz verbessert sich durch eine Erweiterung des Wortschatzes sowie durch das Vertrautwerden mit komplexeren Satzkonstruktionen. Auf diese Weise wird auch die Schreibkompetenz verbessert. Das regelmäßige Lesen und somit Sehen von Wörtern wirkt sich auch positiv auf die Rechtschreibung aus.